

Liebe(r) ,

parallel zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag den 24. September findet in Berlin eine Volksabstimmung zum Flughafen Tegel (TXL) statt. Der VCD Nordost hat sich klar zu diesem Thema positioniert und gute Argumente gegen den Weiterbetrieb des Flughafens Tegel vorgetragen. Der VCD Nordost empfiehlt, bei der **Volksabstimmung mit NEIN** zu stimmen!

Fünf Argumente des VCD Nordost zur Schließung von TXL

- **Grenzen des Wachstums** gelten auch für Flugverkehr. Dieser kann nicht einfach so weiter wachsen und das kann auch niemand wirklich wollen. Der Zenit des Flugtourismus wird bald erreicht sein. Die Konsumstruktur wird sich ändern, spätestens wenn Kostenehrlichkeit erreicht wird. Flugverkehr muss genauso besteuert werden wie die Bahn, Kerosin genauso wie Benzin und die öffentliche Subventionierung von Regionalflughäfen auf Kosten aller Steuerzahler muss beendet werden..
- **Flughafen-Überkapazitäten** haben wir in Deutschland schon heute: Das dichteste Netz an Verkehrsflughäfen in der EU, aber mit geringer Auslastung. Nach dem Bau der vierten Start- und Landebahn in Frankfurt ist die Zahl der Flugbewegungen sogar rückläufig.
- **Das nächste Milliardengrab** entsteht mit Ansage, wenn TXL weiterbetrieben wird, nachdem BER eröffnet hat. Der Parallelbetrieb von zwei Berliner Flughäfen wäre wesentlich teurer als ein Single-Flughafen am BER und müsste langfristig subventioniert werden. Nur sieben deutsche Flughäfen sind profitabel. Alle anderen sind defizitär und belasten die Steuerzahler.
- **Klimaneutralität bis 2050** wird angestrebt. Auch Deutschland hat sich in internationalen Verträgen dazu verpflichtet. Dazu muss auch der Flugverkehr beitragen. Wenn man heute noch für teures Geld Überkapazitäten aufbaut, wäre das kontraproduktiv. Stattdessen müssen Kurzstreckenflüge auf die Schiene verlagert werden.
- **Lärmschutz ist Menschenschutz!** Der Weiterbetrieb des Flughafens TXL nach Öffnung des BER wäre nicht nur verkehrspolitisch, wirtschaftlich und ökologisch falsch. Auch 300.000 Berlinerinnen und Berliner würden weiterhin mit Lärm und Abgasemissionen in der Stadt belastet. Dauerhafter Lärm macht nachweislich krank, führt zu Depressionen und lebensgefährlichen Herz- und Kreislauferkrankungen. Wo bleibt da die Umweltgerechtigkeit? Wir möchten gute und gesunde Lebensbedingungen überall in Berlin!

Am Freitag den 22.09. wollen wir noch einmal all unsere Kräfte mobilisieren und laden zu einer [gemeinsamen Kundgebung](#) auf dem Kurt-Schumacher-Platz ein. Wer noch nicht überzeugt ist, kann sich dort informieren und mit Betroffenen und Initiatoren ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Datum: 22.09.2017 von 14:30 bis 16:00

Ort: Kurt-Schuhmacher-Platz 1, vor dem Einkaufszentrum

Zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag haben wir vom VCD Nordost an alle Kandidatinnen und Kandidaten der Landeslisten der im Berliner Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien **Wahlprüfsteine zum Thema Luftverkehr** versandt. Vier von sechs Parteien haben sich zurückgemeldet. [Deren Antworten haben wir für Sie auf unserer Internetseite zusammengestellt.](#) Wir bitten darum, die Antworten in Ihre Wahlentscheidung mit einfließen zu lassen.

Die besten Grüße aus der Landesgeschäftsstelle übersenden Ihnen Eva Renziehausen, Robert Busch und Sven Ladhari vom VCD Nordost

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.(VCD Nordost) Yorckstraße 48,
10965 Berlin

VCD Nordost Tel. 030-446 36 64 info@vcd-nordost.de

[Impressum](#)